

In der Nacht vom 02.07.2011 auf den 03.07.2011 wurde die Feuerwehr Salzgitter zu einem Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus im Katzenwiesenring in Salzgitter-Bad brannte es im Erdgeschoss. Noch vor Eintreffen der Berufsfeuerwehr wurde durch die Polizei eine Person aus der betroffenen Wohnung geholt. Diese Person wurde dann durch den Rettungsdienst der Feuerwehr Salzgitter versorgt. Da bei Eintreffen an der Einsatzstelle nicht klar war, ob sich noch weitere Personen in der Wohnung befinden, wurde sofort ein Trupp unter Atemschutz zur Menschenrettung in die total verqualmte Wohnung geschickt. In der Wohnung hielten sich jedoch keine weiteren Personen auf. Eine brennende Matraze wurde ins Freie geworfen und dort abgelöscht. Mittels eines Hochleistungslüfters wurde die Wohnung rauchfrei gemacht. Die übrigen Bewohner des Hauses mussten das Gebäude während des Einsatzes nicht verlassen, da das Schadenergebnis sehr schnell unter Kontrolle war. Während der Aufräumarbeiten wurde in der betroffenen Wohnung ein starker Benzingeruch wahrgenommen. Messungen mit einem Explosionsmessgerät ergaben jedoch keine bedenklichen Werte. Die Einsatzstelle wurde der Polizei zur kriminaltechnischen Untersuchung übergeben.(ste)